

BnP Following
„Was heißt Glauben?“

30.09.2017

Was heißt Glauben?

1. Fides quae und fides qua: Was glaube ich und wem glaube ich?
2. Lebendiger Glaube will lebendiges Leben werden
3. Jesus Christus und das Heil
4. Bleiben im Glauben

- **2 Tim 3,14-15**

- Paulus schreibt an Thimoteus: Du aber bleibe bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast. Du weißt, von wem du es gelernt hast; denn du kennst von Kindheit an die heiligen Schriften, die dir Weisheit verleihen können, damit du durch den Glauben an Christus Jesus gerettet wirst.

1. Fides quae und fides qua

- Was glaube ich?
 - Der Inhalt des Glaubens,
 - ausgesprochen in Bekenntnissen der Glaubensgemeinschaft
 - in der Hl. Schrift,
 - im Katechismus und anderen Texten der Überlieferung (Konzilien, Kirchenväter etc.)
 - in der Feier der Liturgie
 -
- Wem glaube ich?
 - Oder: Wodurch? Durch den Akt des Vertrauens
 - Bezug auf eine lebendige Person

Fides qua und fides quae

- Beide Dimensionen durchdringen einander:
 - Der Inhalt wird verständlicher durch Liebe und Vertrauen
 - Die Liebe und das Vertrauen zum Du (Gottes) wachsen durch tieferes Verstehen der Inhalte
- Zweifel – können den Boden tiefer bereiten
- Die Begegnung mit menschlichen Personen – eine Analogie zum Glauben
- Die Vereinbarkeit mit Naturwissenschaft - die Naturwissenschaft erreicht diese Dimension von gläubigem Verstehen nicht, weil sie sie methodisch ausschließt!

Lebendiger Glaube will lebendiges Leben werden

- Die folgenden Dimensionen eines Menschen
 - Vernunft, Erkennen, Verstehen
 - Fühlen, Emotionen, Gemütsbewegungen
 - Leibliche Erfahrung
 - Begegnung, Gemeinschaft
- können in eine ganzheitliche **innere Haltung**, eine **Überzeugung** münden.
- Der Glaube ist also (nicht nur aber auch!) eine Tugend!
- Er ist aber auch geschenkt, unverdient,
- übernatürlich,
- freie Antwort des Menschen
- und heilsnotwendig
- er wird wirksam in der Liebe.
- Einmal mit dem Glauben beschenkt, kann ich mitwirken, dass Glaube wächst und tiefer und reifer wird – wie in einer Freundschaft.

Jesus Christus und das Heil

- Jesus Christus ist der einzige Weg zum Vater
 - In Ihm ist das neue Leben – das jetzt schon beginnt
 - Er ist die Vergebung der Sünden
 - Er versöhnt mit Gott, dem Vater, und führt in das Reich Gottes
 - Er befähigt zu einer Liebe, die umsonst ist.
- Joh 17:3 „Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.“

Bleiben im Glauben

- Wie bleiben?
 - Gebet: Herr, lehre uns beten! Dauerhaftes Gebet, Gebet als Haltung, als Wir-Form.
 - Austausch in lebendiger, betender Gemeinschaft!
 - Die Hl. Schrift und die authentische Verkündigung
 - Die Kirche und ihre Sakramente
 - Der Dienst der Liebe am Anderen.
- Schließlich ein Satz von C.S. Lewis: Die Leute, die bei der Frage stehen bleiben, ob man nicht auch ohne Christus ein guter Mensch sein könne, wissen noch nicht, was Leben ist.